

22. November 2013

20. Auflage der „Meisterkonzerte St. Pölten“

Auftakt am 27. November mit Trombone Attraction

Die unter der Leitung von Robert Lehrbaumer stehenden „Meisterkonzerte St. Pölten“ begehen heuer ihr 20-Jahre-Jubiläum. In diesen zwei Jahrzehnten waren im Rahmen der „Meisterkonzerte“ u. a. Sänger wie Angelika Kirchschlager, Ildiko Raimondi, Walter Berry, Christa Ludwig, Gundula Janowitz, Mara Zampieri und Peter Minich, Solisten wie Rudolf Buchbinder, Stefan Vladar, Julian Rachlin und Elisabeth Leonskaja sowie Klangkörper wie das Küchl-Quartett, Armacord und die Wiener Virtuosen, aber auch Schauspieler wie Peter Simonischek, Tobias Moretti, Karlheinz Böhm, Michael Heltau oder Erika Pluhar zu Gast in der Landeshauptstadt.

Eröffnet wird die Saison 2013/2014 am Mittwoch, 27. November, mit Trombone Attraction, einem neuen Posaunen-Ensemble, das Werke von Gioachino Rossini bis Paul McCartney spielt. Am 22. Dezember kehrt dann Publikumsliebling Michael Heltau nach St. Pölten zurück und wird ein Repertoire vom Chanson bis zum Wiener Lied zum Besten geben. Der 17. Jänner wird zur „Spanischen Nacht“: Das Klavier-Gitarre-Duo Cuencas intoniert spanische Klänge, Raquel Parrilla wird den Abend tänzerisch in Szene setzen, und Maria Eugenia Boix singt spanische Folklore.

„Wien, Berlin, nur du allein“ heißt es am 13. Februar, wenn die Wiener Virtuosen, ihres Zeichens Mitglieder der Wiener Philharmoniker, ihr traditionelles Faschingskonzert geben. Im Zuge einer großen Klassikgala am 22. März schließlich werden zahlreiche Solisten sowie das Vienna International Orchestra Werke wie Sergei Prokofjews „Peter und der Wolf“, Wolfgang Amadeus Mozarts Konzertrondo D-Dur, Joseph Haydns Cellokonzert in C-Dur u. a. zur Aufführung bringen.

Sämtliche Konzerte finden im Stadtsaal / CityHotel D&C St. Pölten statt; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Einzelkarten an der Abendkasse und im Vorverkauf unter 02742/353-189; nähere Informationen und Abos bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2601, e-mail kultur@st-poelten.gv.at und www.musique.at/meisterkonzerte.